**Pressemitteilung**

**Ausbaustart des zukunftssicheren Glasfasernetzes der TNG**

* **Bauauftakt in Grebenau**
* **4% der Immobilien in Grebenau und Lingelbach können aufgrund besonderer Lage für den Ausbau vorerst nicht berücksichtigt werden**
* **TNG prüft diese Ausnahmefälle**

Kiel, 25.02.2021 – Nach dem Wintereinbruch im Vogelsbergkreis konnte der Ausbau des zukunftssicheren Glasfasernetzes der TNG Stadtnetz GmbH (TNG) in dieser Woche im Kernort Grebenau beginnen. Dazu haben die beauftragten Tiefbau- und Planungsunternehmen in den vergangenen Wochen zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Unter anderem wurden im Zuge der Hausbegehungen die Hausanschlusszuleitungen der einzelnen Immobilien mit den Bürger:innen besprochen.

Während der vorausgegangenen Trassenbegehungen wurde das auf Grundlage der eingereichten Vorverträge geplante Netz auf Hindernisse und Herausforderungen begutachtet. Bei rund 4 % der Immobilien, für die Vorverträge in Grebenau und Lingelbach vorliegen, hat TNG aufgrund ihrer individuellen Lage eine Prüfung alternativer Ausbaumethoden in die Wege geleitet, da sich der Ausbau rein aus eigenen Mitteln derzeit als nicht wirtschaftlich abbildbar darstellt. Dabei handelt es sich unter anderem um Außenlagen, welche eine größere Entfernung zur geplanten Trasse aufweisen, aber auch um Immobilien, für deren Erschließung aufgrund von Naturvorkommnissen weite Umplanungen der Trasse vorgenommen werden müssten.

Die betroffenen Immobilien wurden von TNG mit einem Anschreiben über die aktuelle Situation informiert mit dem Hinweis, sich gern direkt mit einer E-Mail an info@tng.de zu Händen der Glasfaserprojektleitung zu melden, um die Erschließungsmöglichkeiten zu besprechen und TNG über eventuelle kostenmindernde Gegebenheiten wie etwa vorhandene Leerrohre zu informieren. Die ersten der angeschriebenen Glasfaserinteressierten haben dieses Angebot bereits genutzt und sind mit TNG in Kontakt.